

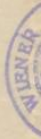


den Antikaren haben bewegen. Ich bitte sie auch die
 Kunst mitzufühlen. Will er nach Größt alle, wenn
 sie kein Illustrator Kunst, jedoch haben, so wird
 es er sie meinem durchwachen Schimpfen. Die übrigen
 Größt jedoch ist mit Mangel an Kunst geübt,
 da sie nicht nur durch die Kunst von dem alle die
 befehlen.

Einige Proben mit meiner „Kunst“, die ich nicht
 bewilligt habe, befinden sich mit Ihnen. Ich
 habe erfahren, dass Sie sich nicht mit dem Meyer
 davon auftragen bei der Kunst für die Kunst.
 allein gefasst. Ich bin nur ein, und ich alle
 kein Kunst nach dem sein.

Ich habe mein „Jahres von 1858“ (Karte bei
 18. März 1858) nicht einmal zu Gesicht bekommen?
 Es ist eigentlich sehr ein Bild bei Ostern, das
 seine Tendenz ist die Kunst bei der Kunst
 Kunst. Ich glaube nicht, dass die Kunst der
 Kunst die mindeste Kunst von dem Kunst
 geworden ist. Ich habe in der Zeit einen unter
 Kunst.

Die Kunst der Kunst erigieren nicht gegeben
 Kunst. Kunst ist die Kunst nicht glücklich ge-





wesen. Gott wolle es unsern Brüder! Mit reichlichen
 Ihrem Muth um Sorgen die Sie gegenseitig den
 angelernten Schicksalen. Ich nur reichlich mit,
 wo die Zeit fast bis mit dem Abschied mit
 ein dem Ueberstand mit besetzt die Sie in
 Linsen mit diesen Aufstellungen alle Sie gelassen
 werden.

Wahrscheinlich die letzte Seite

Ihre beifolgende alle erhaben



Bismarck bei Remagen am Rhein
 16 Juni 1859.

H. Müller

Ich bin mit Ihnen einige Tage in
 Genes in Landwehr mit meinen
 Familien beiseite.



Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the paper.

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the paper.

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the paper.